



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- / Informationszentrum IUD

Leiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Bogen in den Ruhestand verabschiedet

Mit einem Festakt in der Graf-Aswin-Kaserne in Bogen wurde Oberregierungsrat Alfons Lermer, Leiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZ) Bogen, am 16. Oktober 2025 in den Ruhestand versetzt.

Im Beisein zahlreicher Gäste hob der Präsident des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBW), Prof. Dr. Roland Börger, in seiner Festrede die Erfahrung und das Wirken von Herrn Lermer hervor: „Ihr Werdegang war von stetiger Weiterentwicklung und wachsender Verantwortung geprägt. Sie kennen die Aufgaben eines BwDLZ aus eigener Erfahrung aus dem Effeß, aber das alleine macht keine gute Führungskraft aus. Sie waren Brückenbauer: Sowohl innerhalb Ihrer Dienststelle als auch in den militärischen Bereich hinein sowie in die Kommunalpolitik und gegenüber regionalen Institutionen. Sie haben zugehört, Sie haben unterstützt, Sie haben entschieden. Und dabei haben Sie stets nicht nur auf Zahlen und Abläufe geachtet, sondern immer auch auf die Menschen, die dahinterstehen, und die den Erfolg dieser Dienststelle maßgeblich ermöglichen.“

Im Namen aller hier Anwesenden und Vieler, die heute nicht persönlich dabei sein können, sage ich: Danke.

Danke, für Ihren unermüdlichen Einsatz, für Ihre Geduld, für Ihren klaren Kompass, auch in schwierigen Zeiten. Für Ihre Verlässlichkeit und für die Wertschätzung, die Sie jedem Einzelnen entgegengebracht haben.“

Auch die 1. Bürgermeisterin der Stadt Bogen, Andrea Probst, unterstrich die intensive Patenschaft und Partnerschaft. „Die Zusammenarbeit war immer von Vertrauen, Freundschaft und Menschlichkeit geprägt. Insbesondere die Menschlichkeit macht Sie aus. Sie hatten immer ein offenes Ohr und waren nicht nur ein verlässlicher, pragmatischer Partner, sondern Gestalter und Ideengeber mit viel Herzblut und Engagement.“

Der Kommandeur des Panzerpionierbataillons 4 und Standortälteste Bogen, Oberstleutnant Florian Balthasar, ergänzte: „In meiner kurzen Zeit hier in Bogen konnte ich mich auf Sie und Ihr Team stets als zuverlässigen, pragmatischen und verbindlichen Partner verlassen. Ich habe den Austausch und die Zusammenarbeit sehr geschätzt. Vielen Dank dafür!“



**BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR**

Fontainengraben 200
53123 Bonn
Tel. +49 (0) 228 5504-5522
Fax +49 (0) 228 5504-5752

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR

Alfons Lerner richtete seinen Dank insbesondere an seine Mitarbeitenden, seine Weggefährten sowie die militärischen Einheiten und Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Politik seines Bereiches: „Es war mir eine Ehre, mit Ihnen und für Sie zu arbeiten. Es stehen große Herausforderungen für die Bundeswehr, aber auch für die Gesellschaft an, die gemeistert werden müssen. Für meinen Zuständigkeitsbereich sehe ich alles in guten Händen und bleibe mit Ihnen natürlich auch im Ruhestand immer verbunden.“

Das BwDLZ Bogen ist dem BAIUDBw nachgeordnet und als eines von 42 Ortsbehörden der Dienstleister für die Truppe vor Ort.

<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/infrastruktur-umweltschutz-und-dienstleistungen/organisation-iud/bundeswehr-dienstleistungszentren/bwdlz-bogen>

Dabei erstreckt sich der Zuständigkeitsbereich der Dienststelle auf die Stadtkreise Straubing, Landshut, Passau und Regensburg sowie die Landkreise Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Deggendorf, Landshut, Dingolfing-Landau, Passau, Rottal-Inn, Regensburg, Cham und Kelheim.

Die mehr als 25 zu betreuenden Truppenteile und Dienststellen liegen bis zu 120 Kilometer voneinander entfernt – von Bayrisch Eisenstein bis Feldkirchen und von Roding bis Freyung

Die rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen dabei mit einem Finanzvolumen von ca. 90 Millionen Euro u.a. am Standort Cham die Panzerbrigade 12, am Standort Feldkirchen das Sanitätslehrregiment, am Standort Bogen das Panzerpionierbataillon 4, am Standort Roding das Versorgungsbataillon 4, am Standort Regensburg das Panzergrenadierbataillon 112 sowie in Freyung das Aufklärungsbataillon 8.